

NOMOSSTUDIUM

Ring | Geißler

# Gewerblicher Rechtsschutz



Nomos

**NOMOSSTUDIUM**

Prof. Dr. Gerhard Ring  
Ass. jur. Alexander Geißler  
TU Bergakademie Freiberg

# **Gewerblicher Rechtsschutz**



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5335-2 (Print)

ISBN 978-3-8452-9470-4 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

# Inhalt

<b>Literaturverzeichnis</b>	15
<b>1. Kapitel: Einleitung gewerblicher Rechtsschutz</b>	19
I. Gesetzliche Grundlagen im deutschen Recht	19
II. International- und europarechtliche Grundlagen	21
1. Internationale Abkommen (Staatsverträge)	22
Anwendungsbereich des PVÜ	24
Grundsatz der Inländerbehandlung	24
Mindestrechte	25
2. Europäischer Rechtsrahmen	26
a) Verordnungen	26
aa) Unionsmarke	26
bb) Gemeinsamer Sortenschutz	26
cc) Gemeinschaftsgeschmacksmuster	26
dd) Europäisches Patentübereinkommen	27
ee) Perspektive: EU-Patent bzw. Europäisches Patent mit einheitlicher Schutzwirkung	27
(1) Verfahren	28
(2) Hindernisse: BVerfG und EPÜG-ZustG	28
Diesen Anforderungen ist der Deutsche Bundestag 2021 endlich nachgekommen.(3) Aktueller Stand	30
b) Richtlinien	31
III. Schutzbereich	32
IV. Spezifika des geistigen Eigentums	37
V. Spezifische Kennzeichen aller Schutzrechte des geistigen Eigentums	38
VI. Entstehungsvoraussetzungen	38
<b>2. Kapitel: Patentrecht (nationales deutsches Patentrecht und europäisches Patentrecht)</b>	43
I. Patenterteilungsvoraussetzungen	44
1. Materiell-rechtliche Patenterteilungsvoraussetzungen	44
a) Prüfungsschema Patenterteilung	44
b) Patentierbare Erfindung	45
c) Erfindung auf dem Gebiet der Technik	47
aa) Exkurs: Computerimplementierte Erfindungen	50
bb) Technizitätserfordernis	51
cc) Notwendigkeit einer Gesamtbetrachtung	52
d) Neuheit	54
e) Auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhend	64
f) Gewerbliche Anwendbarkeit	67
g) Ausnahmen von der Patenterteilung	68
aa) Der menschliche Körper	68
bb) Pflanzensorten und Tierrassen sowie chirurgische bzw. therapeutische Behandlungsverfahren	69
cc) Verstoß gegen die „öffentliche Ordnung“ bzw. die „guten Sitten“	71
dd) Exkurs: Der Schutz biotechnologischer Erfindungen	72
ee) Biopatentierung nach § 2a Abs. 2 PatG	72

## Inhalt

---

h) Der Erfinder	76
i) Exkurs: Arbeitnehmererfinderrecht	78
aa) Die Dienstleistung (§§ 5 ff. ArbNErfG)	80
(1) Meldepflicht	80
(2) Inanspruchnahme der Dienstleistung durch den Arbeitgeber	81
(3) Wirkung der Inanspruchnahme	81
(4) Anspruch des Arbeitnehmers auf eine „angemessene Vergütung“	81
(5) Freigabe der Dienstleistung	83
bb) Freie Erfindungen	83
(1) Mitteilungspflicht (§ 18 ArbNErfG)	83
(2) Streitbeilegung	84
(3) Anbieterspflicht (§ 19 ArbNErfG)	84
(4) Technische Verbesserungsvorschläge	85
(5) Erfindungen von Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst sowie von Beamten und Soldaten	85
(6) Besondere Vorgaben für Erfindungen an Hochschulen	86
II. Erteilungs-, Einspruchs- und Beschwerdeverfahren	87
1. Erteilungsverfahren	87
2. Anmeldeverfahren	87
3. Vorprüfungsverfahren	91
4. Prüfungs- und Erteilungsverfahren	93
5. Einspruchsverfahren (§§ 59 ff. PatG)	97
6. Beschwerdeverfahren (§§ 65 ff. PatG)	98
III. Nichtigkeitsverfahren	99
IV. Rechtswirkungen des Patents	101
1. Positiver Inhalt	101
a) Wirkung des Patents (§ 9 PatG)	101
b) Exkurs: Der Erschöpfungsgrundsatz	103
c) Erfinderrecht	104
d) Weitere Wirkungen des Patents (§ 10 PatG)	106
2. Negativer Inhalt	109
a) Unterlassungsanspruch (§ 139 Abs. 1 PatG)	110
b) Schadensersatzanspruch (§ 139 Abs. 2 PatG)	113
c) Vernichtung und Rückruf des Erzeugnisses, das Gegenstand des Patents ist (§ 140a PatG)	116
d) Auskunftsanspruch (§ 140b PatG)	118
e) Urkundenvorlage- und Besichtigungsanspruch (§ 140c PatG)	119
f) Anspruch auf Vorlage von Bank-, Finanz- oder Handelsunterlagen (§ 140d PatG)	120
g) Anspruch auf öffentliche Bekanntmachung des Urteils (§ 140e PatG)	121
h) Aktiv- und Passivlegitimation im Rechtsstreit	121
i) Verjährung	122
3. Strafrechtlicher Schutz (§ 142 PatG)	122
4. Exkurs: Die Patentberührung	124
5. Zuständigkeiten in Patentstreitigkeiten	124
6. Schema Patentverletzungen	126

## Inhalt

---

V.	Beschränkungen des Patents im Hinblick auf seinen Schutzzumfang (§§ 12 und 13 sowie 24 PatG)	126
1.	Einschränkung der Wirkungserstreckung eines Patents (§ 11 PatG)	126
2.	Vorbenutzung (§ 12 PatG)	127
3.	Zwangspatent (§ 13 PatG)	128
4.	Zwangslizenz	129
5.	Exkurs: Verhältnis von § 24 PatG zu § 19 GWB (verbotenes Verhalten marktbeherrschender Unternehmen)	131
VI.	Übergang des Rechts auf das Patent bzw. des Patents (§ 15 PatG)	132
VII.	Erlöschen des Patents	135
VIII.	Ergänzendes Schutzzertifikat	136
IX.	Prüfungsschema Patentrecht	136
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Gebrauchsmusterrecht</b>	<b>138</b>
I.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen einer Gebrauchsmustererteilung	138
1.	Der Begriff der Erfindung	139
2.	Neuheitsbegriff	140
3.	Gewerbliche Anwendbarkeit	141
4.	Erfinderischer Schritt	141
II.	Ausschlüsse vom Gebrauchsmusterschutz	142
III.	Gebrauchsmustererteilungsverfahren	142
1.	Das Anmeldeverfahren	142
2.	Verfahren der Gebrauchsmusterregistrierung	144
IV.	Die Rechtswirkungen des eingetragenen Gebrauchsmusters	146
1.	Der positive Inhalt des Gebrauchsmusters	146
2.	Der negative Inhalt des Gebrauchsmusters	147
a)	Unterlassungsanspruch	147
b)	Schadensersatz	148
c)	Hilfsansprüche	148
d)	Verjährung	148
e)	Andere gesetzliche Ansprüche	148
f)	Schema Gebrauchsmusterrechtsverletzungen	149
3.	Strafrechtlicher Schutz	149
4.	Exkurs: Zollbeschlagnahme	150
V.	Das Gebrauchsmusterlöschungsverfahren	150
VI.	Übergang des Gebrauchsmusterrechts und Lizenzierung	150
VII.	Beendigung des Gebrauchsmusters	152
VIII.	„Abzweigung“ einer Gebrauchsmusteranmeldung – Patentrecht und Gebrauchsmusterrecht	152
<b>4. Kapitel:</b>	<b>Markenrecht</b>	<b>162</b>
I.	Kennzeichenrechte	162
1.	Nationale Kennzeichenrechte	162
2.	Europäische Kennzeichenrechte	164
3.	Internationale Kennzeichenrechte	170
4.	Darstellung aller Regelwerke im Kennzeichenrecht	171
II.	Vom deutschen Markenrecht geschützte Kennzeichen	172
III.	Kennzeichenschutz außerhalb des Markenrechts	175
1.	Der Personennamen	175

## Inhalt

---

2. Die Firma	176
IV. Markenrechtsschutz	177
1. Das Individualkennzeichen (Einzelmarke)	177
a) Funktionen der Marke	179
aa) Herkunftsfunktion	179
bb) Garantiefunktion	180
cc) Werbefunktion	180
dd) Kommunikationsfunktion	181
b) Markenfunktion und Markenrechtsverletzung	182
c) Rechtsnatur der Marke	183
2. Das Kollektivkennzeichen (Kollektivmarke)	184
3. Geschäftliche Bezeichnungen	184
a) Unternehmenskennzeichen	185
b) Werktitel	186
4. Geographische Herkunftsangaben	188
V. Entstehungsformen des Markenschutzes	190
1. Schützbares Zeichenformen	190
a) Wörter (Wortzeichen)	191
b) Abbildungen (Bildzeichen)	193
c) Buchstaben	194
d) Zahlen	194
e) Hörzeichen	194
f) Dreidimensionale Gestaltungen (Formmarke)	195
g) Sonstige Aufmachungen	196
aa) Farbmarken	197
bb) Geruchsmarken	198
cc) Geschmacksmarke	199
dd) Tastmarken	199
ee) Bewegungsmarke	200
2. Notwendigkeit einer abstrakten Unterscheidungskraft des Zeichens	200
3. Schutzausschließungsgründe	200
4. Exkurs: Fehlende internationale Kompatibilität.	205
VI. Die eingetragene Marke (§ 4 Nr. 1 MarkenG – Registermarke)	206
1. Eintragungsvoraussetzungen einer Marke	207
a) Absolute Schutzhindernisse (§ 8 MarkenG)	208
aa) Fehlen einer geeigneten Darstellbarkeit zur Unterscheidung von Waren und Dienstleistungen (§ 8 Abs. 1 MarkenG)	208
bb) Von einer Eintragung ausdrücklich ausgeschlossene Marken (§ 8 Abs. 2 MarkenG)	211
(1) Marken mit fehlender Unterscheidungskraft (Nr. 1)	212
(2) Beschreibende Zeichen oder Angaben (Nr. 2)	215
(3) Übliche Bezeichnungen (Nr. 3)	217
(4) Täuschungsgefahr (Nr. 4)	218
(5) Verstoß gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten (Nr. 5)	218
(6) Hoheitszeichen, Gewährzeichen und Zeichen internationaler Organisationen (Nr. 6 bis 8)	219

(7) Geschützte Ursprungsbezeichnungen und geographische Angaben (Nr. 9 bis 12)	220
(8) Öffentlich-rechtliches Benutzungsverbot (Nr. 13)	221
(9) Bösgläubigkeit bei der Markenmeldung (Nr. 14)	221
cc) Verkehrsdurchsetzung (§ 8 Abs. 3 MarkenG)	222
dd) Weitere Einschränkungen (§ 8 Abs. 4 MarkenG)	224
b) Plagiate notorisch bekannter Marken (§ 10 MarkenG)	224
c) Relative Schutzhindernisse (§ 9 MarkenG)	224
aa) Doppelidentität (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 MarkenG)	225
bb) Verwechslungsgefahr (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 MarkenG)	225
cc) Schutz bekannter Marken (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 MarkenG)	228
dd) Zusammenfassung zu angemeldeten und eingetragenen Marken als relative Schutzhindernisse	231
ee) Weitere relative Schutzhindernisse	231
(1) Agentenmarke	231
(2) Kollisionsfall	232
(3) Auffangtatbestand	232
2. Markenmeldeverfahren	233
3. Das Prüfungs- und Entscheidungsverfahren	234
4. Widerspruchsverfahren	237
5. Erinnerungs- und Beschwerdeverfahren	240
6. Exkurs: Die Eintragungsbewilligungsklage	240
VII. Die „benutzte Marke kraft Verkehrsgeltung“ (§ 4 Nr. 2 MarkenG)	244
1. Markenfähigkeit	244
2. Kein Entgegenstehen unüberwindbarer Schutzhindernisse	244
3. Verkehrsgeltung	244
4. Rechtsfolge	246
VIII. Die notorisch bekannte Marke (§ 4 Nr. 3 MarkenG)	246
IX. Zusammenfassung: Markenschutz außerhalb einer Eintragung	247
X. Rechtswirkungen der Marke	248
1. Positiver Inhalt des Markenrechts	248
2. Negativer Inhalt des Markenrechts	248
a) Unterlassungsanspruch	254
b) Schadensersatzanspruch	256
c) Hilfsansprüche	257
d) Der Erschöpfungsgrundsatz	261
e) Ausschluss der Geltendmachung von Ansprüchen bei mangelnder Benutzung (Einrede der Nichtbenutzung)	265
f) Ausschluss der Geltendmachung von Ansprüchen beim Ersatzteilgeschäft	269
g) Verjährung und Verwirkung	269
h) Weitere Schutzschranken gegen das Verbotungsrecht des Zeicheninhabers	270
i) Zusammenfassung: Ausschlussgründe	273
3. Strafrechtlicher Schutz einer Marke	274
4. Exkurs: Zollbeschlagnahme	275
XI. Der Übergang der Marke und die Lizenzierung	277
1. Vererbung des Markenrechts	278

## Inhalt

---

2.	Veräußerung des Markenrechts	278
3.	Registereintragung und Vermutungs- (Publizitäts-) wirkung	278
4.	Die Markenlizenz	279
5.	Exkurs: Zwangsvollstreckung und Insolvenz	280
6.	Schema: Zusammenfassung Verfügungsrechte über die Marke	280
XII.	Beendigung des Markenrechts	281
1.	Notwendigkeit der Verlängerung einer Marke	281
2.	Löschung einer Marke von Amts wegen Nichtverlängerung	282
3.	Löschung einer Marke auf Antrag	282
a)	Vorliegen absoluter Schutzhindernisse	282
b)	Verfall	284
4.	Klage auf Erklärung der Nichtigkeit und Löschung einer Marke wegen des Bestehens älterer Rechte	285
5.	Löschungsverfahren	286
a)	Löschung durch das DPMA wegen Verfalls	286
b)	Löschung durch das DPMA wegen absoluter Schutzhindernisse	286
c)	Löschungsverfahren vor den ordentlichen Gerichten	286
d)	Wirkungen einer Löschung wegen Verfalls oder Nichtigkeit	287
e)	Prüfungsschema: Löschung einer Marke	288
XIII.	Geschäftliche Bezeichnungen	290
1.	Unternehmenskennzeichen	290
2.	Werktitel	291
3.	Geschäftsabzeichen	291
4.	Der Schutzzumfang geschäftlicher Bezeichnungen	292
XIV.	Exkurs: Kollisionsprobleme beim Aufeinandertreffen von Kennzeichenrechten	294
XV.	Kollektivmarke	296
XVI.	Gewährleistungsmarke	298
1.	Begriff der „Gewährleistungsmarke“	299
2.	Inhaberschaft und ernsthafte Benutzung	299
3.	Anmeldung der Gewährleistungsmarke	300
4.	Änderung der Gewährleistungsmarkensatzung	301
5.	Klagebefugnis und Schadensersatz	301
6.	Verfall	302
7.	Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse	302
XVII.	Der Schutz geographischer Herkunftsangaben	303
1.	Der Begriff „geographische Herkunftsangabe“	303
2.	Geographische Herkunftsangabe und Marke mit Hinweis auf eine betriebliche Herkunft	303
3.	Abgrenzung der geographischen Herkunftsangabe von bloßen Gattungsbezeichnungen	304
4.	Der Inhalt des Schutzes geographischer Herkunftsangaben	305
a)	Der Schutz geographischer Herkunftsangaben bei Irreführungsgefahr	305
b)	Der Schutz geographischer Herkunftsangaben von Waren oder Dienstleistungen mit besonderen Eigenschaften bzw. besonderer Qualität	305

## Inhalt

---

c)	Der Schutz geographischer Herkunftsangaben mit einem besonderen Ruf	306
d)	Ausweitung des Schutzzinhalts auf ähnliche Angaben und Zusätze	306
5.	Ansprüche bei einer Verletzung geographischer Herkunftsangaben	306
a)	Unterlassungsanspruch	307
b)	Schadensersatzanspruch	308
6.	Verjährung	308
7.	Strafbarkeit	308
a)	Strafbare Benutzung geographischer Herkunftsangaben	308
b)	Bußgeldvorschriften	309
8.	Exkurs: Der Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß der VO (EU) Nr. 1151/2012	310
9.	Zusammenfassendes Schema: Schutz von geographischen Herkunftsangaben	311
XVIII.	Exkurs: Der Schutz von Domains	312
<b>5. Kapitel:</b>	<b>Der Schutz von Leistungen im Bereich des Designs</b>	<b>329</b>
I.	Gesetzliche Grundlage des Designschutzes	329
1.	Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung	329
2.	Nationale Regelung	330
3.	Zusammenfassung der Regelungen im Designrecht	331
II.	Schutzgegenstand des DesignG	331
III.	Schutzvoraussetzungen des Designschutzes	332
1.	Materielle Schutzvoraussetzungen	332
a)	Das Design	332
b)	Der Neuheitsbegriff	334
c)	Die Eigenart	335
d)	Schutzausschließungsvoraussetzungen	336
e)	Rechtsprechung	337
2.	Formelle Entstehungsvoraussetzungen	338
IV.	Anmeldung des Designs	338
1.	Grundlagen	339
2.	Ausländische Priorität	341
3.	Ausstellungspriorität	341
V.	Registrierung des Designs	342
VI.	Recht auf das eingetragene Design	344
VII.	Nichtigkeitsverfahren	345
VIII.	Rechtswirkungen des eingetragenen Designs	347
1.	Der positive Inhalt des eingetragenen Designs	347
a)	Problem: Der unberechtigt im Register eingetragene Rechteinhaber	348
b)	Schutzumfang des eingetragenen Designs	349
c)	Beschränkungen des Schutzzumfangs des eingetragenen Designs	349
2.	Der negative Inhalt des eingetragenen Designs	351
a)	Der Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	352
b)	Der Schadensersatzanspruch	352
c)	Hilfsansprüche	353
d)	Schema aller Hilfsansprüche	357
e)	Ausschluss der Ansprüche	358
aa)	Erschöpfung	358

## Inhalt

---

bb) Verjährung	358
f) Ansprüche aus anderen gesetzlichen Vorschriften	358
g) Strafrechtlicher Schutz	359
h) Exkurs: Zollbeschlagnahme	359
IX. Der Übergang des eingetragenen Designs	360
1. Vererbung des eingetragenen Designs	360
2. Veräußerung des eingetragenen Designs	360
3. Lizenzierung	361
X. Die Beendigung des Rechts am eingetragenen Design	362
1. Die Schutzdauer des eingetragenen Designs	363
2. Löschung des eingetragenen Designs	364
XI. Einheitlicher europäischer Geschmacksmusterschutz	364
1. Eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster	365
2. Nicht eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster	367
<b>6. Kapitel: Sortenschutzrecht und Topographieschutz</b>	<b>373</b>
I. Der Sortenschutz	373
1. Voraussetzungen des Sortenschutzes	373
a) Unterscheidbarkeit	374
b) Homogenität	374
c) Beständigkeit	374
d) Neuheit	374
e) Eintragbarkeit	375
2. Entstehung des Sortenschutzes	375
3. Schutzdauer	376
4. Wirkung des Sortenschutzes	377
5. Exkurs: Züchtung von ertragreichen oder resistenten Sorten ohne Unterscheidungskraft	377
6. Schutzschränken	377
7. Rechtsnachfolge und Nutzungsrechte	378
8. Rechtsverletzungen	378
9. Europäisches Sortenschutzrecht	379
II. Topographieschutz	379
1. Schutzgegenstand	379
2. Rechteinhaber	380
3. Anmeldeverfahren	380
4. Entstehung und Ende des Topographieschutzes	381
5. Lösungsverfahren	382
6. Wirkungen des Topographieschutzes	382
a) Positive Wirkungen des Topographieschutzes	383
b) Negative Wirkungen des Topographieschutzes	383
7. Verjährung	384
8. Strafrechtlicher Schutz	384
<b>7. Kapitel: Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz</b>	<b>385</b>
I. Verhältnis zu den Sonderschutzrechten des Immaterialgüterrechts	385
II. Grundsatz der Nachahmungsfreiheit	385
III. Das Grundsatz-Ausnahme-Verhältnis: Der Ausnahmemecharakter eines ergänzenden wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutzes	386

## Inhalt

---

IV. Die gesetzliche Regelung des § 4 UWG	387
1. Nachahmung	387
2. Die wettbewerbliche Eigenart	388
3. Zusätzliche Unlauterkeitsvoraussetzungen	389
a) 1. Fallgruppe: Vermeidbare Herkunftstäuschung	390
b) 2. Fallgruppe: Ausnutzung der Wertschätzung (Rufausbeutung oder Rufschädigung)	391
c) 3. Fallgruppe: Unredliche Erlangung von Kenntnissen	393
4. Anerkennung weiterer Fallgruppen eines ergänzenden wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutzes?	393
5. Exkurs: Originalgetreuer Nachbau und Ersatzteile	394
6. Weiterer Exkurs: Nicht eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster	395
7. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 4 Nr. 3 UWG	396
a) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	396
b) Schadensersatzanspruch	398
V. Gewinnabschöpfungsanspruch	398
VI. Verjährung	399
<b>Entscheidungsregister</b>	<b>403</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>429</b>



## Literaturverzeichnis

- Ahrens, Thomas/Pierson, Matthias/Fischer, Karsten  
Recht des geistigen Eigentums, 4. Aufl., Stuttgart 2018
- Ahrens, Sönke  
Rechtserhaltende Benutzung und Irreführungsgefahr bei als Kollektivmarken geschützten Gütezeichen, GRUR 2020, 809.
- Arnold, Bernhard/Tellmann, Cordula  
Kein Vernichtungsanspruch bei mittelbarer Patentverletzung?  
Zugleich Anmerkung zu BGH, GRUR 2006, 570 - extracoronales Geschiebe, GRUR 2007, 353.
- Benkard, Georg  
Kommentar Patentgesetz, 11. Aufl., München 2015
- Benkard, Georg/Mellullis, Klaus-Jürgen  
Europäisches Patentübereinkommen Kommentar, 3. Aufl., München 2019
- Billing, Tom  
Ergänzender Leistungsschutz von Gastronomiekonzepten, GRUR-Prax 2020, 58.
- Birk, Axel  
UWG-Novelle 2022 – Klagerechte für Verbraucher!, GRUR-Prax 2020, 605.
- Böttcher, Dirk  
Die Auswirkungen des Schutzrechtsablaufs auf einen bereits entstandenen Vernichtungsanspruch nach § 140a I PatG, GRUR 2021, 143.
- Brandi-Dohrn, Matthias/Gruber, Stephan/Muir, Ian  
Europäisches und Internationales Patentrecht, 7. Aufl., München 2012
- Brenner, Edward  
Organisationsprobleme d.er internationalen Patentrecherche, GRUR-Int. 1969, 48.
- Bruchhausen, Karl  
Wann gehört die Anwendung eines Stoffes (oder Stoffgemisches) zur therapeutischen Behandlung des menschlichen (oder tierischen) Körpers oder in Diagnostizierverfahren, die am menschlichen (oder tierischen) Körper vorgenommen werden, zum Stand der Technik?  
(Art. 54 Abs. 5 EPÜ, § 3 Abs. 3 PatG 1981), GRUR 1982, 641.
- Büscher, Wolfgang/Kochendörfer, Mathias  
Beckscher Onlinekommentar UMG, 20. Edition 2021, München
- Creifelds, Carl  
Rechtswörterbuch, 23. Aufl., München 2019
- Dissmann, Richard  
Mund-Nasen-Schutz und gewerblicher Rechtsschutz, GRUR 2020, 537.
- Dröge, Alexander  
Die Gewährleistungsmarke und ihre Praxisrelevanz, GRUR 2017, 1198.
- Dybahl-Müller, Lise  
Europäisches Patentrecht, 3. Aufl., Köln 2009

## Literaturverzeichnis

---

- Eichmann, Helmut/Jestaedt, Dirk/Meiser, Christian      Designgesetz, Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung Kommentar, 6. Aufl., München 2019
- Eisenmann, Hartmut/Jautz, Ulrich      Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 10. Aufl., Heidelberg 2015
- Ensthaler, Jürgen/Zech, Herbert      Stoffschutz bei gentechnischen Patenten  
Rechtslage nach Erlass des Biopatentgesetzes und  
Auswirkung auf Chemiepatente, GRUR 2006,  
529.
- Feldges, Joachim      Ende des absoluten Stoffschutzes?  
Zur Umsetzung der Biotechnologie-Richtlinie,  
GRUR 2005, 977.
- Fezer, Karl-Heinz      Markenrecht, 4. Aufl., München 2009
- Fezer, Karl-Heinz      Rechtsnatur und Rechtssystematik der unions-  
rechtlichen Konzeption einer Gewährleistungsmar-  
ke, GRUR 2017, 1188.
- Fezer, Karl-Heinz/Büscher, Wolfgang/Obergfell, Ines      Lauterkeitsrecht: UWG Kommentar, 3. Aufl.,  
München 2016
- Fitzner, Uwe/Lutz Raimund/Bodewig, Theo      Beckscher Online Kommentar Patentrecht, 19.  
Edition Stand 15.1.2021, München
- Fitzner, Uwe      Festschrift für Wilhelm Nordemann, Baden-Baden  
1999
- Fleuchaus, Andrea/Braitmayer, Sven-Erik      Hochschulprivileg ade?, GRUR 2002, 653
- Götting, Horst-Peter      Gewerblicher Rechtsschutz, 11. Aufl., München  
2020
- Gottschalk, Eckart/Gottschalk, Sylvia      Das nicht eingetragene Gemeinschaftsgeschmacks-  
muster: eine Wunderwaffe des Designschutzes?,  
GRUR Int, 2006, 461.
- Grabitz, Eberhard/Hilf, Meinhard/Nettesheim, Martin      Das Recht der Europäischen Union, Werksstand  
69. EL, München
- Hacker, Franz/Ströbele, Paul/Thiering, Frederik      Markengesetz, Kommentar, 13. Aufl., Köln 2020
- Ingerl, Reinhard/Rohnke, Christian      Markengesetz, Kommentar, 3. Aufl., München  
2010
- Jestaedt, Dirk      Die Ansprüche auf Rückruf und Entfernen schutz-  
rechtsverletzender Gegenstände aus den Vertriebs-  
wegen, GRUR 2009, 102.
- Jestaedt, Dirk      Die Klagebefugnis des Lizenznehmers im Patent-  
recht, GRUR 2020, 354
- Kelbel, Günter      Der Schutz typographischer Schriftzeichen, GRUR  
1982, 79.



## Literaturverzeichnis

---

- Ring, Gerhard/Möller-Klapperich, Julia/Kiefel, Sebastian                      Urheberrecht, Baden-Baden 2021
- Rohnke, Christian                      Erfinderische Versuche, GRUR 2021, 331.
- Säcker, Franz Jürgen/Rixecker, Roland/Oetker, Hartmut/Limperc, Bettina                      Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 8. Aufl., München 2021
- Schacht, Hubertus                      Unverhältnismäßigkeit und Verletzerverhalten, GRUR 2021, 440.
- Schön, Oliver                      Die „Neuherstellung“ als Grenze der Erschöpfung des Patentrechts, GRUR 2021, 353.
- Schwab, Brent                      Arbeitnehmererfindungsrecht Handkommentar, 4. Aufl., Baden-Baden 2018
- Söbbing, Thomas                      Fundamentale Rechtsfragen zur künstlichen Intelligenz (AI Law), Frankfurt a.M. 2019
- Stierle, Martin                      Der quasi-automatische Unterlassungsanspruch im deutschen Patentrecht  
Ein Beitrag im Lichte der Reformdiskussion des § 139 I PatG, GRUR 2019, 873.
- Stierle, Martin                      Neues von der patentrechtlichen Zwangslizenz  
Ein Überblick anlässlich BGH „Alirocumab“, GRUR 2020, 30.
- Stierle, Martin                      Diskussionsentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Vereinfachung und Modernisierung des Patentrechts  
Ein erster Schritt in die richtige Richtung, GRUR 2020, 262
- Stögmüller, Thomas                      Nizza-Klassifikation für Eintragungsfähigkeit nicht bindend, GRUR-Prax 2012, 557.
- Tilmann, Winfried                      Weitere Verfassungsbeschwerde gegen das EPGÜ - Ratifizierungsgesetz?, GRUR 2021, 435.
- Trinks, Ole                      PCT in der Praxis, 4. Aufl., Köln 2013
- Walter, Doris                      Klassische und markergestützte Zuchtverfahren – Noch kein Patentrezept für Tomaten und Brokkoli, GRUR 2010, 329.
- Weber, Michael Wilhelm                      Rückruf markenrechtsverletzender Ware durch einstweilige Verfügung, GRUR-Prax 2016, 545.
- Winterfeld, Volker/Engels, Rainer                      Aus der Rechtsprechung des Bundespatentgerichts im Jahre 2007  
Teil II: Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht und Geschmacksmusterrecht (Teil 1), GRUR 2008, 553